



---

## Sachstand

---

### Mobilfunkstandards in ausgewählten Ländern

**Mobilfunkstandards in ausgewählten Ländern**

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 024/19  
Abschluss der Arbeit: 29. Mai 2019  
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft und Verkehr, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Fragestellung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Belgien</b>	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>Frankreich</b>	<b>5</b>
<b>5.</b>	<b>Österreich</b>	<b>5</b>
<b>6.</b>	<b>Schweden</b>	<b>5</b>
<b>7.</b>	<b>Schweiz</b>	<b>6</b>

## 1. Fragestellung

Gefragt wurde, wie viel Prozent der Mobilfunkkunden in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen, Niederlande, Belgien, Schweden, Dänemark noch keine SIM-Karte haben, die LTE/4G abdeckt.

## 2. Einleitung

Eine entsprechende Anfrage wurde bis zu diesem Zeitpunkt nur von einigen Ländern beantwortet. Auch eigene Recherchen zum Thema waren nur zum Teil zielführend. Des Weiteren muss darauf hingewiesen werden, dass die relevanten Daten in den einzelnen Ländern unterschiedlich aufbereitet werden, keiner definitorischen Regelung unterliegen und auch die Erhebungszeitpunkte variieren können.

Nach Angaben der Bundesregierung konnten **Ende 2017** von 109,7 Mio. aktiven SIM-Karten<sup>1</sup> in Deutschland 44,9 Millionen LTE nutzen. Demzufolge nutzten an die 41% der aktiven SIM-Karten Ende 2017 LTE, **59 %** nutzten noch **kein LTE<sup>2</sup>/4G**.<sup>3</sup>

## 3. Belgien

Laut *Jahresbericht 2017*<sup>4</sup> des *Belgischen Instituts für Postdienste und Telekommunikation (BIPT)* vom 31. Mai 2018 nutzten **Ende des Jahres 2017** von den 11,96 Mio. aktiven SIM-Karten an die 70.4% 4G.<sup>5</sup> Demnach nutzten **29,6% kein 4G/LTE**.

---

1 Bei der Zählung von **aktiv genutzten** SIM-Karten werden nach Angaben der deutschen Regulierungsbehörde die Karten erfasst, über die in den letzten drei Monaten kommuniziert wurde oder zu denen eine Rechnung in diesem Zeitraum gestellt wurde. Zudem wird darauf hingewiesen, dass der in den Veröffentlichungen der Netzbetreiber genannte SIM-Karten-Bestand keiner einheitlichen Definition unterliege. Jedes Unternehmen entscheide eigenverantwortlich, wie SIM-Karten gezählt werden. (Unterrichtung durch die Bundesregierung. Tätigkeitsbericht der Bundesnetzagentur – Telekommunikation 2016/2017 mit Sondergutachten der Monopolkommission – Telekommunikation 2017: Auf Wettbewerb bauen! Stand: 30.06.2017. S. 38. <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/001/1900168.pdf>)

2 „LTE steht für Long Term Evolution. Bei der LTE-Technologie handelt es um ein mobiles Datenübertragungsverfahren als Weiterentwicklung der UMTS-HSDPA Übertragungstechnik in den Frequenzbändern bei 800 MHz, 1,8 und 2,6 GHz.“ [https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/bericht-zum-breitbandatlas-mitte-2018-methode.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/bericht-zum-breitbandatlas-mitte-2018-methode.pdf?__blob=publicationFile)

3 Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 11. Januar 2019. Der neue Mobilfunkstandard 5G. S. 4. <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/070/1907005.pdf>

4 BELGIAN INSTITUTE FOR POSTAL SERVICES AND TELECOMMUNICATIONS. Annual Report 2017. [https://www.bipt.be/public/files/en/22520/AR-2017\\_EN.pdf](https://www.bipt.be/public/files/en/22520/AR-2017_EN.pdf)

5 Ebenda. S. 13. [https://www.bipt.be/public/files/en/22520/AR-2017\\_EN.pdf](https://www.bipt.be/public/files/en/22520/AR-2017_EN.pdf)

#### 4. Frankreich

Nach Angaben der französischen Regulierungsbehörde (*L'Autorité de régulation des communications électroniques et des postes - Arcep*)<sup>6</sup> nutzten Ende 2017 von den ca. 74,6<sup>7</sup> Mio. SIM-Karten an die 41,6 Mio. LTE/4G<sup>8</sup>. Dies entspricht in Prozenten ausgedrückt 55,8% mit LTE/4G und **44,2% ohne LTE/4G**.

#### 5. Österreich

**Ende des 3. Quartals 2017** nutzten laut einer Erhebung der *Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH)* von den rund 14,9 Mio. aktiven SIM-Karten in Österreich<sup>9</sup> 7.631.430 LTE/4G<sup>10</sup>. Somit nutzten 51,2% LTE, **ca. 48,8%** nutzten es nicht. Nach österreichischen Angaben wird nach aktuellen Schätzungen der *RTR-GmbH* für das Jahr 2019 von einem Nicht-LTE-fähigen Anteil von ca. 35 - 38% ausgegangen.<sup>11</sup>

#### 6. Schweden

Nach Angaben der *Swedish Post and Telecom Authority (PTS)*<sup>12</sup> konnten **in der ersten Hälfte des Jahres 2018** von den 14,2 Mio. aktiv genutzten SIM-Karten 9,1 Mio. LTE/4G nutzen. 5,1 Mio. konnten es nicht nutzen.<sup>13</sup> In Prozentzahlen sind dies: 64,1 % mit LTE/4G und **35,9 % ohne 4G/LTE**.

---

6 <https://www.arcep.fr/en/en.html>

7 74,589 000 SIM-Karten. ARCEP (2018). ELECTRONIC COMMUNICATIONS SERVICES IN FRANCE. 4 TH QUARTER 2017. ELECTRONIC COMMUNICATIONS MARKET OBSERVATORY. 05 APRIL 2018.S. 18. [https://archives.arcep.fr/fileadmin/reprise/observatoire/4-2017/obs-marches-q4\\_2017-050418-ENG.pdf](https://archives.arcep.fr/fileadmin/reprise/observatoire/4-2017/obs-marches-q4_2017-050418-ENG.pdf)

8 41,626 000 SIM-Karten. S. 20. [https://archives.arcep.fr/fileadmin/reprise/observatoire/4-2017/obs-marches-q4\\_2017-050418-ENG.pdf](https://archives.arcep.fr/fileadmin/reprise/observatoire/4-2017/obs-marches-q4_2017-050418-ENG.pdf)

9 RTR TELEKOM MONITOR 2017. S. 10. [https://www.rtr.at/de/inf/TK\\_Monitor\\_Q3\\_2017/RTR\\_Telekom\\_Monitor\\_Q3\\_2017.pdf](https://www.rtr.at/de/inf/TK_Monitor_Q3_2017/RTR_Telekom_Monitor_Q3_2017.pdf)

10 RTR TELEKOM MONITOR 2017. S. 20. [https://www.rtr.at/de/inf/TK\\_Monitor\\_Q3\\_2017/RTR\\_Telekom\\_Monitor\\_Q3\\_2017.pdf](https://www.rtr.at/de/inf/TK_Monitor_Q3_2017/RTR_Telekom_Monitor_Q3_2017.pdf)

11 E-Mail-Antwort vom 17. April 2019.

12 *Post- och telestyrelsen (PTS)*. <https://www.pts.se/en/>

13 Swedish telecommunications market first six months 2018. A selection of results from this year's survey. <https://statistik.pts.se/media/1376/stm1h2018-eng-final.pdf>

## 7. Schweiz

In der Schweiz führt das *Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)* eine jährliche Statistik<sup>14</sup> über die Anzahl der Kunden im Mobilfunkbereich. Es wird nicht nach Mobilfunktechnologien unterschieden.<sup>15</sup>

\*\*\*

---

14 Mobilfunk. <https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/telekommunikation/zahlen-und-fakten/sammlung-statistischer-daten/mobilfunk.html>

15 E-Mail-Antwort aus der Schweiz vom 12. März 2019.